

## Wer wir sind

Das Komitee, das diesen offenen Brief an leitende Stellen der Universität und der wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät verfasst hat, besteht aus unterschiedlichsten Mitgliedern, die sich in verschiedensten Bereichen engagieren. Sie verbindet vor allem eines: Sie alle sind Studierende der Wirtschaftswissenschaften – teils seit kurzem, teils seit Langem - und haben einige kritische Fragen. So fragen wir uns: Wieso fassen fast alle Modelle, die man uns lehrt, auf die Denkschule der Neoklassik zurück? Wieso gab es nach den Erkenntnissen aus der derzeitigen Wirtschaftskrise keine einschneidenden Reformen, wie sie etliche ÖkonomInnen fordern? Und wieso philosophiert die Wirtschaftswissenschaft in aller Einfachheit über nutzenmaximierende Individuen und profitorientierte Unternehmen, ohne sich im Grundsatz zu klären zu versuchen, weshalb Menschen zu welchen Zwecken wirtschaften?

Wir wissen, wir sind nicht die Einzigen, die sich diese Fragen stellen. Von Seiten anderer Wirtschaftsstudierender gab es in jüngster Vergangenheit über den gesamten Globus verteilt ähnliche Kampagnen - ja sogar Vorlesungsboykotte oder Appelle an höchste politische Stellen. Wir wollen Antworten und sind uns gewiss, dass uns Gleichgesinnte auch aus anderen Fakultäten und Universitäten dabei unterstützen. Wir wollen aber nicht nur Antworten, sondern einen Dialog darüber, was man anders machen kann. Dafür steht unser offener Brief erst als Beginn. Wir rufen alle, die unsere Fragen teilen, zum kritischen Diskurs auf. Unser Brief ist ein Zeichen dafür, dass die Ökonomik wie jede andere Wissenschaft in Pflicht und Verantwortung steht sich weiterzuentwickeln, wie es ihr Forschungsobjekt Mensch auch tut.

Erstunterzeichnende:

*Hauptunterstützerin dieser Kampagne und Unterschriftensammlung ist der  
Universitätsverein „sneep – students network for ethics in economics and practice“*

**Carmen Sprus**, 23 Jahre alt, wohnhaft in Zürich; Studiengang Wirtschaftswissenschaften, Hauptfach Volkswirtschaftslehre, 5. Semester; Lokalgruppenleitung sneep Zürich

**Pascal Bührig**, 21 Jahre alt, wohnhaft in Zürich; Studiengang Wirtschaftswissenschaften, Hauptfach Volkswirtschaftslehre, 3. Semester; Co-Präsident JungsozialistInnen JUSO Kanton Zürich

**Bernadette Scharfenberger**, 21 Jahre alt, wohnhaft in Zürich; Studiengang Wirtschaftswissenschaften, Hauptfach Betriebswirtschaftslehre, 5. Semester; ehem. Lokalgruppenleitung sneep Zürich

**Anna Stünzi**, 22 Jahre alt, wohnhaft in Zürich; Studiengang: Hauptfach Psychologie, Nebenfach: Volkswirtschaftslehre, 6. Semester; ehem. Präsidentin Junge Grüne Kanton Zürich

**Lukas Alig**, 25 Jahre alt, wohnhaft in Zürich; Studiengang Hauptfach Sozial-, Organisations- und Wirtschaftspsychologie, Nebenfach Betriebswirtschaftslehre, 9. Semester; Mitarbeiter Institut für Banking und Finance, Center for Responsibility in Finance, Gründer und Lokalgruppenleitung sneep Zürich

**Julian Moritz Renninger**, 23 Jahre alt, wohnhaft in Zürich; Studiengang Wirtschaftswissenschaften, Hauptfach Volkswirtschaftslehre, 9. Semester; Co-Präsident Verband der Studierenden der Universität Zürich VSUZH